SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

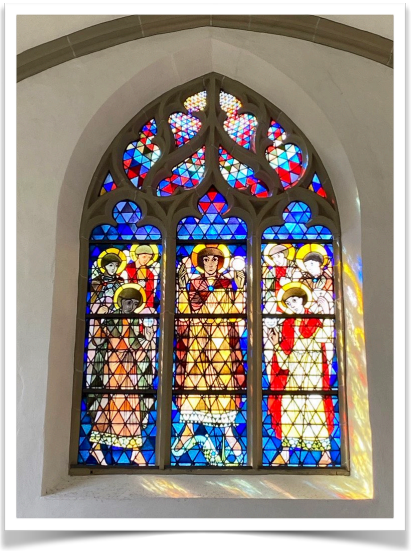
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
(Ps 66,20)

Psalm

1Kommt herzu, lasst uns dem Herrn frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils! 2Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen! 3Denn der Herr ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter. 4Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und die Höhen der Berge sind auch sein. 5Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht, und seine Hände haben das Trockene bereitet.6Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. 7Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.
(Ps 95,1-7)

Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
Jubilate, Kantate, Rogate – jubelnd, singend und betend gehen wir auf Himmelfahrt zu. Am **Himmelfahrtstag** wollen wir nach der **Orgelandacht** um 11 Uhr zu einer kleinen **Radtour** starten, die mit Picknick, Spiel und Gemeinschaft im Wienburgpark endet. Zwei Routen stehen zur Auswahl: eine kurze und eine längere.
Vorher laden wir am Sonntag noch herzlich zur **Gemeindeversammlung** nach dem Gottesdienst ein. Wir wollen informieren und in die Zukunft blicken. Um 11:30 Uhr ist wieder **Kinderkirche**.
Herzliche Grüße *Ihr Christoph Nooke*



Einladung

Gottesdienste

14.05., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Nooke
07.05., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst, Nooke,
Gemeindeversammlung
14.05.,11:30 Uhr, ApoK,
Kinderkirche
18.05., 10 Uhr, ApoK,
Orgelandacht, Paul/Schütz
11 Uhr, Radtour ab ApoK
21.05., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz
21.05., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst Theater und Kirche,
Kleymann/Schütz

ansprechbar

Pfr. Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de
Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 202
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de
Büro: Franziska Wilde-Thiery
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo 14–18 h, Di, Do 9–13 h
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

5Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie
die Heuchler, die gern in den Synagogen und
an den Straßenecken stehen und beten, um
sich vor den Leuten zu zeigen. Wahrlich, ich
sage euch: Sie haben ihren Lohn schon
gehabt. 6Wenn du aber betest, so geh in dein
Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete
zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und
dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird
dir's vergelten. 7Und wenn ihr betet, sollt ihr
nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie
meinen, sie werden erhört, wenn sie viele
Worte machen. 8Darum sollt ihr ihnen nicht
gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr
bedürft, bevor ihr ihn bittet. *(Mt 6,5–8)*

Impuls

An dieser Stelle folgt das Vaterunser als kurze From des Betens. Höre ich auf den Psalm 95 und Mt 6 frage ich mich: Was denn nun? Eine große Lob-und-Preis-Parade oder das heimliche, versteckte Beten im Kämmerlein: Was soll denn Beten nun sein? Wann beten Sie – und wo? Warum beten Menschen überhaupt? Wenn Beten Ausdruck unserer Beziehung zu Gott ist, dann ist es hoffentlich vielgestaltig: laut und leise, öffentlich und intim, klagend und lobend. Denn es kommt immer aus unserem tiefsten Innern, in dem es eben nicht immer gleich aussieht. Beten aus tiefstem Herzen: das Jubel-Lied in der Gemeinschaft, die stille Träne im Verborgenen. Beten ist bunt.